

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Sachgebiet 20 - Kommunalaufsicht, Schulangelegenheiten)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Zuständige Fachabteilung
Landratsamt Dingolfing-Landau - vertr. d. d. Landrat Werner Bumeder - Obere Stadt 1 84130 Dingolfing Telefon: 08731/870 E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de	Wolfgang Kappl Telefon: 08731/87-108 E-Mail: wolfgang.kappl@landkreis-dingolfing-landau.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
Manuela Freundorfer Landratsamt Dingolfing-Landau Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing	Telefon: 08731/87- 536 E-Mail: datenschutz@landkreis-dingolfing-landau.de

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Kommunalrecht, Satzungsrecht, Interkommunale Zusammenarbeit
- Kommunale Fach- und Rechtsaufsicht
- Wahlen
- Fördermaßnahmen (BAFöG), Förderprogramme für Gemeinden
- Schulangelegenheiten, sowie Schülerbeförderung
- ÖPNV
- Orden und Ehrenzeichen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 DSGVO
- Art 4 BayDSG
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO)
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)
- Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG)
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG)
- Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Sozialgesetzbuch (SGB I)
- Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG)
- Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV)
- Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname, Adresse, Kontaktdaten
- Akadem. Titel, Geburtsdatum, Familienstand, Aufenthaltsbestimmungsrecht
- Beruf oder Stand, kommunale Ehrenämter
- bei Schülern zusätzlich Schulzugehörigkeit und Jahrgangsklasse
- Einkommensverhältnisse, Bankverbindung

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Betroffene Gemeinde oder Stadtverwaltung
- Regierung von Niederbayern
- Staatsministerium des Innern und für Integration
- Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags

- Rechtsanwälte, Gerichte
- Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Zuständige Sozialleistungsträger
- Finanzamt
- Bundeszentralamt für Steuern
- Bundesverwaltungsamt
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der deutschen Rentenversicherung
- zuständige Agentur für Arbeit
- zuständige Schülerbeförderungsdienstleister

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Ihre Daten werden nach der Erhebung und ggf. Weiterleitung bei der jeweiligen Behörde so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsbestimmungen des Bundes und der Länder für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

- bei Beschwerden, Petitionen und Bürgerbegehren 30 Jahre gemäß Einheitsaktenplan
- bei Widerspruchsbescheiden und Wahlen max. 30 Jahre gemäß BayArchivG
- im Zuge der Rechtsaufsicht max. 30 Jahre gemäß BayArchivG
- spätestens 12 Jahre nach der letzten Rückzahlung des BAföG-Darlehensanteiles
- 10 Jahre nach der letzten Rückzahlung des AFBG-Darlehensanteiles
- 10 Jahre nach der letzten Übernahme der Schülerbeförderung bzw. Zahlung von Schülerbeförderungskosten

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 (0)89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Ohne Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.